

### Kartentelefon

Kartentelefone und ein Kartenautomat sind im Foyer der Chirurgie vorhanden. Weitere Kartentelefone befinden sich im Foyer und im 5. Stock der Kinderklinik.

### Anreise

**PKW:** In Kliniknähe befinden sich nur wenige Parkplätze. Sie können bis zu 2 Stunden belegt werden. Nächstgelegene Parkmöglichkeiten sind am Theaterplatz (Parkschein, 7 Gehminuten zur Kinderchirurgie). Dauerparkmöglichkeiten bzw. Parkhäuser sind in Kliniknähe leider nicht vorhanden.

**Bahn:** Vom Bahnhof Erlangen zur Chirurgischen Klinik benötigen Sie mit dem Taxi nur wenige Minuten, zu Fuß durch den Schloßpark zur Kinderklinik etwa 15 Minuten.

**Stadtbus:** Vom Hugenottenplatz (Zentraler Busbahnhof) zur Haltestelle Maximiliansplatz (Linie 30: Erlangen-Nürnberg). Vom Busbahnhof mit dem Taxi oder zu Fuß zur Kinderchirurgie (s. Bahn).

## Repräsentation der Kinderchirurgie

### Nationale und internationale Präsenz

Die Kinderchirurgie des Universitäts-Klinikums Erlangen ist auf chirurgischen, pädiatrischen und kinderchirurgischen wissenschaftlichen Veranstaltungen national und international präsent und national in Medizinprojekte, z.B. der Region Erlangen-Nürnberg, eingebunden.

Klinisch-wissenschaftliche Beiträge werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und in Buchbeiträgen veröffentlicht. Im Rahmen klinischer Studien ist die Abteilung in nationale und internationale Projekte eingebunden.

Umfangreiches Engagement besteht im Bereich der dokumentierten Qualitätssicherung mit einer Evaluierung relevanter Strukturen und der Veröffentlichung entsprechender Ergebnisse.

Regionale und nationale Fortbildungsveranstaltungen werden durchgeführt, wobei interdisziplinäre Inhalte im Vordergrund stehen.

Es bestehen Mitgliedschaften in wissenschaftlich bedeutenden Gesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde, Vereinigung der Bayerischen Chirurgen, Society for Minimally Invasive Therapy, Deutsche Gesellschaft der Freunde des Weizmann-Institute, Rehovot, International Pediatric Endoscopy Group IPEG).



Universitäts-Klinikum  
Erlangen



# Kinderchirurgie

Abteilung für Kinderchirurgie  
in der Chirurgischen Klinik



Leiter: Prof. Dr. med. H. P. Hümmer

Maximiliansplatz 2  
D-91054 Erlangen  
Tel: ++49 (91 31) 85-3 32 96

### Sekretariat des Abteilungsleiters:

Frau Sabine Nicholls  
Tel: ++49 (91 31) 85-3 29 23  
Fax: ++49 (91 31) 85-3 44 32  
eMail: [sabine.nicholls@chir.imed.uni-erlangen.de](mailto:sabine.nicholls@chir.imed.uni-erlangen.de)

### Pforte:

Tel.: ++49 (91 31) 85-3 32 96/97



Leiter: Prof. Dr. med. H. P. Hümmer

## Kinder sind etwas Besonderes

Die operativen Behandlungsprinzipien bei Kindern und Erwachsenen unterscheiden sich nicht nur wegen des Alters grundlegend, sie haben auch hinsichtlich der Indikationsstellung und der angewandten Techniken eine unterschiedliche Entwicklung genommen. Kinder sind anatomisch, physiologisch und psychologisch von Erwachsenen verschieden. Die Behandlung von bereits intrauterin diagnostizierten Störungen, Besonderheiten der Krankheitsbilder bei Früh- und Mangelgeborenen, Säuglingen und Kleinkindern, im Schulalter und während der Pubertät erfordern spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten des Arztes. Sie machten eine Spezialisierung dieses Gebiets erforderlich. Seit 1992 ist die Kinderchirurgie in Deutschland, wie in den anderen europäischen Ländern, ein selbständiges operativ-chirurgisches Fachgebiet.

## Aufgabenbereiche der Kinderchirurgie

Die operative Behandlung umfasst die Bauch- und Brustwand, den Gastrointestinaltrakt, die Lungen, das Zwerchfell, die Nieren und Harnwege und die Genitalien, aber auch die Traumatologie und in begrenztem Umfang die Neurochirurgie im Kindesalter.



## Historische Entwicklung in Erlangen

Bereits 1815 eröffnete Bernhard Schreger die erste Chirurgische Klinik, wobei auch Säuglinge und ältere Kinder an Hasenscharte, Zungenband, Hernie (Bruch) oder Hämangiom (Blutgefäßgeschwulst) operiert wurden. Bis 1850 stieg die Anzahl der Operationen auf etwa 100 pro Jahr. Heyfelder operierte 1842 erfolgreich eine Analtresie (fehlender Darmausgang) und führte 1847 die Äthernarkose ein. Hegemann (1956-76) etablierte die Abteilung Kinderchirurgie und führte neue Techniken ein. Gall (1977-94) strebte die Verselbständigung der Kinderchirurgie an. Hümmer erhielt 1989 das Extraordinariat „Kinderchirurgie“. 1996 wurde unter Hohenberger die Abteilung selbständig.

Unsere Ärzte und unser Pflegepersonal setzen sich gemeinsam engagiert für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer kleinen Patienten ein.

Prof. Dr. med. H. P. Hümmer  
Priv. Doz. Dr. med. R. T. Carbon

## Operation



## Von Frühgeborenen bis zu Erwachsenen

Das weite operative Spektrum der Erlanger Kinderchirurgie wird durch enge Zusammenarbeit mit den Kliniken für Kinder und Jugendliche, für Anästhesiologie und für Frauenheilkunde, aber auch mit auswärtigen Kliniken, gewährleistet. Sämtliche Eingriffe, die im Säuglings- und Kleinkindesalter indiziert sind, können hier durchgeführt werden.

Die neonatale Chirurgie umfaßt die angeborenen thorakalen und abdominalen Fehlbildungen sowie Störungen bei Frühgeborenen. Hier ist die Zusammenarbeit mit der neonatologischen Intensivmedizin für eine erfolgreiche Vorgehensweise von größter Bedeutung. Gerade bei mehrzeitig geplanten Operationen, wie z.B. bei Bauchspalten, ergibt sich dadurch ein Höchstmaß an Kontinuität. Ähnliche Vorteile bieten sich auch beim Management anorektaler Erkrankungen, wenn neben einer kompetenten Betreuung später noch Eingriffe erforderlich sind.

Eine Spezialität stellt die Versorgung von Brustwanddeformitäten (Trichter- und Kielbrust) dar, die Patienten vom Vorschulalter bis ins junge Erwachsenenalter umfaßt.

## Ambulanz, Station

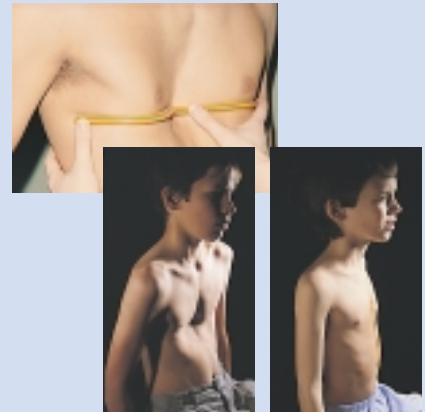


### Leistung „rund um die Uhr“

Kinderchirurgische Eingriffe können zu jeder Zeit durchgeführt werden. Nach eingehenden Elterngesprächen, in denen das Einverständnis zur Operation auch schriftlich eingeholt wird, wird der OP-Tag bestimmt. Geplante (elektive) Operationen finden von 8-16 Uhr statt. Notfalloperationen sind jederzeit möglich. Auf der kinderchirurgischen Station steht ein festes Ärzteteam zur Verfügung, das auch konsiliarisch in den benachbarten Kliniken tätig ist.

Eine Besonderheit in Erlangen ist die individuell und flexibel ausgerichtete Tageschirurgie, die bei kleineren Eingriffen (Leisten-, Nabelbruch u.a.) ab dem 6. Lebensmonat angeboten wird. Hier können nach einem ausführlichen Vorgespräch Eingriffe ambulant durchgeführt werden: Das Kind kommt mit seinen Eltern früh morgens, die Operation ist meist bis 10 Uhr beendet, die Entlassung kann am Nachmittag erfolgen. Die weitere Betreuung erfolgt in enger Zusammenarbeit z.B. durch den Haus- oder Kinderarzt.

## Diagnostik

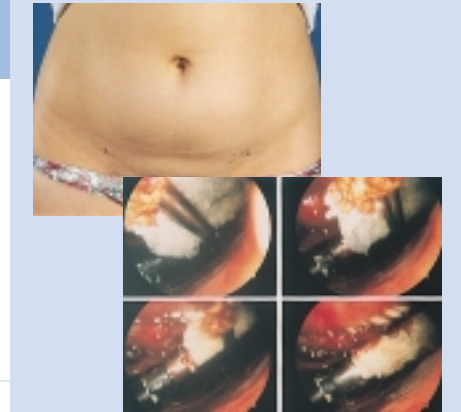


### Interdisziplinäre zentrale Diagnostik

Die Diagnostik beginnt schon vor der Geburt im Rahmen des perinatalogischen Zentrums: Hier findet zusammen mit der Geburtshilfe, der Neonatologie und der Anästhesiologie die frühe Beurteilung unter Zuhilfenahme modernster und schonendster Technologien statt. Zusammen mit den Eltern und den Spezialisten der angrenzenden medizinischen Fachgebiete werden die günstigsten Vorgehensweisen besprochen und optimal geplant.

Für Kinder stehen Untersuchungsverfahren von höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung: modernste Labortechnik, neueste Ultraschalltechnik mit Doppler, Computertomografie, Kernspintomografie, Röntgen, Nuklearmedizin, EKG, EEG und auch invasive diagnostische Verfahren wie Endoskopie und eine minimal invasive chirurgische Diagnostik (Laparoskopie, Thorakoskopie). Moderne Funktionsdiagnostik mit speziellen Messmethoden, z.B. für den Gastrointestinaltrakt, dient der Aufdeckung von Erkrankungen oder der Verlaufskontrolle nach chirurgischer Korrektur.

## Technologie, Innovation

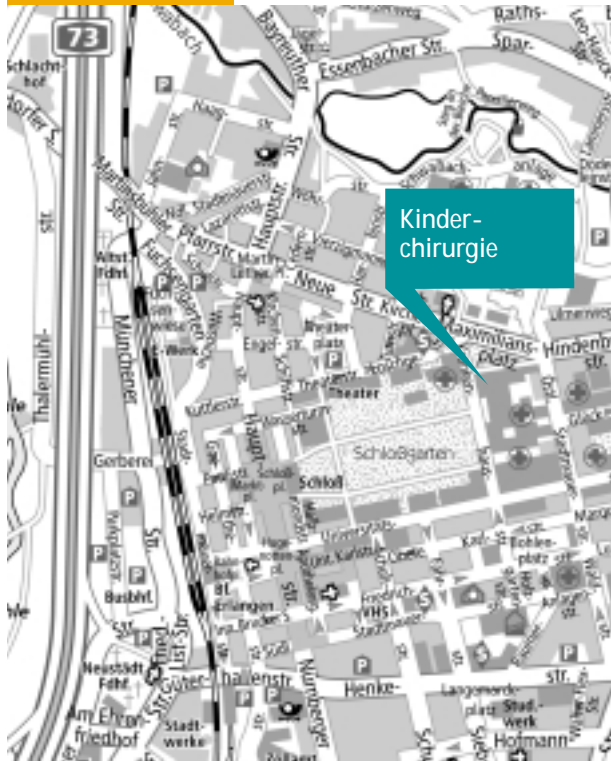


### Minimal invasives Gewebemanagement

Atraumatisches Vorgehen ist bei Kindern unverzichtbar. Dazu muss ein entsprechendes Instrumentarium eingesetzt werden.

Seit Jahren werden kindgerechtere Werkzeuge entwickelt, die den besonderen Größenverhältnissen entsprechen. Modernste Technologien zur Präparation, z.B. das mit Ultraschall schneidende „harmonische Skalpell“, minimieren das OP-Trauma und verkürzen OP-Zeiten.

In Erlangen wird die Minimal Invasive Kinderchirurgie (MIKIC) seit 1992 auf international hohem Stand angewendet. Neue Wege beim Gewebemanagement werden erforscht und beschränkt. Modernste Materialien, die dem Gewebeersatz, z.B. bei Bauchspalten, oder dem „Tissue Repair“, z.B. bei Milzriss, dienen, unterliegen einer ständigen werkstoffwissenschaftlichen Bewertung. Somit verbindet sich hier Grundlagenforschung mit klinischer Forschung, deren Ergebnisse relevanten Einfluss auf die chirurgische Routine im Alltag nehmen.



## Kontaktaufnahme mit der Erlanger Kinderchirurgie

Ein Dienstarzt der Kinderchirurgie ist täglich rund um die Uhr erreichbar:

### Pforte Chirurgie

Telefon: ++49 (91 31) 85-3 32 96/97

Feste Sprechstundenzeiten sind Montag bis Freitag 13-15 Uhr in der Ambulanz der Chirurgischen Klinik. Eine Vereinbarung von Terminen ist nicht erforderlich.

Neben den festen Zeiten für Sprechstunden kann der kinderchirurgische Dienst jederzeit konsultiert werden.

Telefon: ++49 (9131) 85-33296.

## Spezielle Kontaktaufnahme

### Stationen der Kinderchirurgie

Telefon: ++49 (91 31) 85-3 32 19 / -3 31 30

### Sekretariat der Kinderchirurgie

Telefon: ++49 (91 31) 85-3 29 23

Fax: ++49 (91 31) 85-3 44 32

eMail: [sabine.nicholls@chir.med.uni-erlangen.de](mailto:sabine.nicholls@chir.med.uni-erlangen.de)

Stationäre Aufnahmen und ambulante OP-Termine werden bei der Vorstellung der Kinder in der Kinderchirurgischen Sprechstunde vereinbart.

Zur stationären Aufnahme bringen Sie bitte einen Nachweis Ihrer Krankenversicherung mit.

Zur ambulanten OP bringen Eltern das Kind bis 7.15 Uhr in der Kinderklinik in die Aufwachstation, 3. Stock. Die weitere Anwesenheit der Eltern ist erwünscht.

Tel.: Siehe Spezielle Kontaktaufnahme



### Mitaufnahme von Eltern

Für die Mitaufnahme von Eltern von Säuglingen steht eine begrenzte Zahl von Kind/Eltern-Zimmer zur Verfügung.

Sollte dies nicht ausreichen, so können auswärtige, kliniknahe Unterkünfte bei Organisationen (z.B. Ronald Mc Donald) oder privat organisiert werden. Für in die Klinik mit aufgenommene Eltern besteht im Haus eine Verpflegungsmöglichkeit im Elternspeisesaal.

### Verpflegung

Im Klinikum befindet sich ein Kiosk der Bäckerei und Konditorei Maier im Verbindungsgang Chirurgie/Innere Medizin. Ein weiterer Kiosk befindet sich an der Nordseite der Chirurgie. Getränkeautomaten sind an mehreren Stellen vorhanden. In Kliniknähe nördlich befindet sich ein Supermarkt.

### Geld

Ein EC-Geldautomat der Sparkasse Erlangen befindet sich im Foyer der Chirurgie.

### Schließfächer

Größere Gepäckstücke können im Foyer der Chirurgie abgegeben werden (ASB). Schließfächer befinden sich in der Kinderklinik auf den verschiedenen Stationen.